



## Focus Zeit für Frieden

Focus	2	Die Wende Gottes und die Wende der Zeiten Rainer Kessler
	8	Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft Klara Butting
Zwischenruf	11	Von der Rettung der Welt vor 40 Jahren Rolf Wischnath
	12	„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“ Jutta Noetzel
	16	„Frieden für alle“ – nicht „Ruhm der Ukraine“? Gerdi Nützel
	20	Der Ukrainekrieg als Zeitenwende 2.0 und die Sicherheitsarchitektur Europas August Pradetto
Glaube und Kunst	21	Bilder zur Bibel Christian Tonnis
	28	Von Gottesferne und Friedensgebeten Daniel Walther
	32	Wende-Zeit zum Menschsein Jutta Weiss
Forum	35	Wo Himmel und Erde sich berühren Geertje Bolle
	39	Sexkaufverbot ist keine Lösung Birgit Reiche
Buchbesprechung	41	Die kommende Welt Gottes. „Eia, wärn wir da“ Friedrich-Wilhelm Marquardt
	41	Dämonen und unreine Geister Luzia Sutter Rehmann
Geh' hin und lerne	43	Gesicht zeigen ... um des Friedens willen Gernot Jonas & Paul Petzel
Impressum	44	

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Wort „Frieden“ bleibt einem im Halse stecken. Seit fast zwei Jahren quälen uns die Nachrichten aus der Ukraine. Jetzt kommt zu dem Zorn über den russischen Überfall und das Leid der davon betroffenen Menschen der Schock über die Terrorakte der Hamas und die Angst der Menschen in Israel. Doch auch in dieser zugespitzten Situation steht die Weihnachtszeit vor der Tür und fordert uns mit ihrer Botschaft „Frieden auf Erden“ heraus, von Frieden zu reden. Das heißt an die Menschlichkeit „der Anderen“ zu erinnern und über den Ausweg, eine Seite zu wählen, um den Schmerz zu verringern, hinauszudenken. Es gehört zu den Aufgaben der Kirche, die von Weihnachten herkommt und auf Weihnachten zugeht, auch dann, wenn Selbstverteidigung und Gewalt legitim sind, zu Verständigung aufzurufen und die Suche nach Auswegen zu unterstützen.

Wir wünschen uns und Ihnen eine Weihnachtszeit, die Nahrung gibt für diese schwierige Aufgabe.

Herzlicher Gruß,  
Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus

Rainer Kessler, Gerdi Nützel, Michael Biel,  
Matthias Kaiser, Klara Butting

## Hinweis

Aufgrund stark angestiegener Herstellungskosten wird das Jahresabonnement der Junge.Kirche ab 1/2024 um 4 Euro teurer.

Das Jahresabonnement wird 34 Euro, das Einzelheft 9 Euro kosten.



## Focus Besch(n)eidung

Focus	2	Besch(n)eidung Gerard Minnaard
	6	Die sieben Todsünden Hans-Martin Gutmann
	9	Beschneidung und Bestimmung Gregor Etzelmüller
	12	Mila und Shoa Daniel Krochmalnik
	16	Bescheidenheit ist (k)eine Zier Thomas Vogel
Zwischenruf	19	Auf schmalem Grad Irmingard Gottschalk
	20	Mach mich schön Gerard Minnaard
	21	Der Wachstumszwang Matthias Binswanger
	22	Weniger ist mehr Niko Paech
Glaube und Kunst	23	Zwischen Unschärfe und Maßlosigkeit: Tugenden Ulrich Dohmen
	29	Fasten als politische Spiritualität Antonia Rumpf
Forum	31	Dorothee Sölle – Zorn und Gottesliebe Fulbert Steffensky
	36	Schuldbekennnis der EKHN gegenüber queeren Menschen Yvonne Fischer, Martin Franke-Coulbeaut
	41	Aufrüstung darf nicht der Weg sein Susanne Bei der Wieden
	43	Prostitution – keine Frage der Einverständlichkeit Judith Winkelmann
	45	Prostitution passt nicht zur Gleichstellung der Geschlechter Brigitte Schmid-Hagenmeyer
Buchbesprechung	48	Buchbesprechung: Dick Boer – Wir aber hatten so gehofft Rezension von Hans-Gerhard Klatt
Impressum	48	

Liebe Leserin, lieber Leser,

Während der Corona-Pandemie ist sichtbar geworden, dass die politisch Verantwortlichen mächtig genug sein können, um der Wirtschaft Grenzen zu setzen. Auch das Bewusstsein, dass die Bändigung des gesellschaftlichen Tempos für viele Menschen und für die Natur ein befreiender Akt ist, ist wahrscheinlich nach wie vor bei vielen Menschen vorhanden. Doch wenn es zu konkreten Entscheidungen kommt, dann wird es schwierig. Wer möchte schon verzichten? Verzicht scheint ein Tabu-Wort zu sein. Und dabei verzichten wir ständig auf frische Luft, Gelassenheit, Grün ...

Dieses Heft reflektiert die gesellschaftlich notwendige Bescheidenheit (bzw. Mäßigung) im Gespräch mit der biblisch gebotenen Beschneidung als symbolischen Eingriff in die männliche Potenz. Denn auch wenn wir uns alle einig sind, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann, bleibt die Frage, wie wir den geistigen Rückhalt bekommen, das Tempo der wirtschaftlichen und technischen Entwicklungen zu bremsen.

Im Forum haben wir gerne Platz eingeräumt für das Schuldbekennnis der Ev. Kirche von Hessen Nassau gegenüber queeren Menschen. Wir haben uns über das Votum auf der Synode von Yvonne Fischer, die zu unserer Weggemeinschaft gehört – und über die Entscheidung der Synode – sehr gefreut!

Herzlicher Gruß,  
Gerard Minnaard

Focusgruppe

Maurice Spengler, Michael Biel, Claudia Ostarek,  
Klara Butting

## Die Junge.Kirche braucht Ihre Unterstützung!

Machen Sie Werbung für die  
Junge.Kirche in Ihrer Umgebung.  
Wir schicken Ihnen gerne kostenlose  
Probeexemplare und Werbekarten  
zum Weitergeben zu.



## Focus Protest

Focus	2	Die Bibel – das Dokument einer Protestbewegung Klara Butting
	6	Die Kirchengemeinde – Gestalt einer Protestkultur Yvonne Fischer
	8	Erziehung zum Protest Maurice Spengler
	10	Protest in Zeiten der Klimakatastrophe Katja Zornig
	12	Protest, Pubertät und Jugend Michael Schulte-Markwort
	14	Zum Protest erziehen – (wie) geht das? Miriam Kähne
Forum	16	Der Kampf David gegen Goliath Klara Butting
	20	Konfliktlinien in der aktuellen Debatte um Friedensethik im kirchlichen Raum Hans-Gerhard Klatt
	22	Meeresmenschen Barbara Dombrowski
	28	Friedensvernunft stärken Friedrich Kramer
	31	Woran weiterarbeiten? Renke Brahms
	35	Panzer, Kampffjets und Raketen? Augusto Pradetto
	39	Feministische und wertebasierte Außenpolitik Brigitte Ehrich
	40	Buchempfehlung: Bernd Kappes Mitgeschöpfe – Vom Umgang mit Tieren aus christlicher Sicht Gerard Minnaard
Soziologische Bibelauslesung	42	Aber jetzt! spricht „die Lebendige“ so Ruth Poser
Veranstaltungen	47	
Impressum	48	

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Kriminalisierung der Protestformen der „Letzten Generation“ gab den Anstoß, „Protest“ als ein Wesensmerkmal der Evangelischen Kirche und ihrer Glaubensüberlieferung zu erinnern. Jede Veränderung hin zu gerechteren und friedvolleren Lebensverhältnissen braucht Menschen, die sich gegen Unrecht und schwerwiegende Versäumnisse auflehnen. Heute, genauso wie in vergangenen Zeiten. So wollen wir mit dieser Nummer den Protest der Klimaaktivist\*innen stärken in der Hoffnung auf eine entschlosseneren Klimapolitik.

Ein zweiter Schwerpunkt ist die Diskussion um Friedenswege, die seit dem russischen Angriff auf die Ukraine im Frühjahr 2022 in der Ev. Kirche entbrannt ist. Im März 2023 hat an der Woltersburger Mühle ein Friedenskongress stattgefunden, der die Konfliktlinien dieser Diskussion nachzuzeichnen versucht und thematische Aspekte benannt hat, an denen wir im Hinblick auf eine Friedenstheologie weiterarbeiten müssen. Die Beiträge dokumentieren wir in dieser Ausgabe. Der Bibelkongress am 25.-27. August wird das Gespräch fortsetzen.

Gerard Minnaard

Focusgruppe

Christine Oppermann, Brigitte Gläser, Maurice Spengler, Hans-Martin Gutmann, Hans-Gerhard Klatt, Alexander Reichelt, Katrin Stückrath, Frauke Eiben, Klara Butting

## Die Junge.Kirche braucht Ihre Unterstützung!

Machen Sie Werbung für die Junge.Kirche in Ihrer Umgebung. Wir schicken Ihnen gerne kostenlose Probeexemplare und Werbekarten zum Weitergeben zu.



## Focus Scheitern

Focus	2	Besser oder schlechter scheitern? Christian Reiser
	5	Dem Scheitern eine Bühne geben Maurice Spengler
	6	Paulus und die Ökumene aus Juden und den Völkern Hans-Gerhard Klatt
	8	Über das Scheitern hinaussehen Gerard Minnaard
	12	Nicht vergessen: die Solidarität Giselher Hickel
	17	Die Grenzen des guten Lebens Mirjam Hulzebos
	20	Vom Scheitern zum Hoffen Claudia Ostarek
	22	Grenzen anerkennen Reinhard Brand
	24	Wieder handlungsfähig werden Markus Birkenbach
	26	Scheitern Christian Reiser
	28	Schöner scheitern? Janina Fuge
	30	Judas Rolf Wischnath
Forum	32	Nicht der Kriegslogik verfallen Evangelische Friedensarbeit
	33	Die koloniale Wurzel unserer kirchlichen Gegenwart Ravinder Salooja
	35	Postkoloniale Arbeit an der deutschen Kolonialgeschichte Ohiniko Mawussé Toffa
Geh hin und lerne	37	Scheitern und siegen – krumm und gerade Gernot Jonas und Paul Petzel
Predigt	38	Festkleben Innen – unbequem sein Yvonne Fischer
Buchbesprechungen	41	
Veranstaltungen	43	
Impressum	44	

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wer das Verb „scheitern“ bei Google aufruft, trifft überwiegend auf „Scheitern“ als einen Bestandteil unseres allgegenwärtigen Erfolgsmodells. „Richtig scheitern“, „Scheitern als Chance“, „Mut zum Scheitern“, „Komme in den Flow und gönne dir zu scheitern“, lauten einige Überschriften. Wie ist das eigentlich mit dem Zusammenhang von Kreuz und Auferstehung? Haben wir es im Neuen Testament mit einer vergleichbaren Verarbeitung des Scheiterns im Rahmen des Gelingens zu tun?

Vielleicht hilft die Unterscheidung Karl Barths zwischen dem Dunkeln als Schatten der guten Schöpfung und dem „Nichtigen“ als Einbruch von Sinnlosigkeit und Zerstörung. Das Dunkle kann im Rahmen des Guten einen Sinn bekommen und kann so auch verstanden und verarbeitet werden. Wie zum Beispiel eine Niederlage beim Sport dazu beitragen kann, für weitere Spiele zu lernen. Wenn wir es mit dem Nichtigen zu tun haben, ist es anders. Hier geht es um sinnloses Leiden, das nie in einem größeren Rahmen relativiert und erklärt werden kann, nie irgendwie doch auch „gut“ ist. Der Tod durch Kreuzigung ist Einbruch des Nichtigen. Trotzdem verkündet die Bibel, dass es auch aus dieser Erfahrung des „Nichtigen“ einen Ausweg gibt. Wir können davon loskommen bzw. wir können er-löst werden.

Die Focus-Artikel erzählen vom Scheitern und dem Umgang damit und zeigen auch, dass die Grenze zwischen der Erfahrung des Dunkeln und der Erfahrung der Finsternis nicht einfach zu ziehen ist.

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus:  
Christian Reiser, Claudia Ostarek,  
Hans-Gerhard Klatt, Klara Butting

## Die Junge.Kirche braucht Ihre Unterstützung!

Machen Sie Werbung für die  
Junge.Kirche in Ihrer Umgebung.  
Wir schicken Ihnen gerne kostenlose  
Probexemplare und Werbekarten  
zum Weitergeben zu.